

Änderung der Satzung des Landkreises Vechta über die Förderung von Kindern in Kindertagespflege

Jugendhilfeausschuss

09. März 2023





Anspruchsvoraussetzungen (§ 24 SGB VIII)

Förderung in Kindertagespflege bei:

- Kindern **vor** Vollendung des 1. Lj. unter Berücksichtigung der gesetzlichen Bedarfskriterien
- Kindern **nach** Vollendung des 1. Lj. bis zur Vollendung des 3. Lj. nach „individuellem Bedarf“
- Kindern **ab** Vollendung des 3. Lj. und bei schulpflichtigen Kindern bis 14 Jahre **ergänzend** zur institutionellen Betreuung

Sachaufwand gem. § 23 Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII

- Erhöhung des Sachaufwandes von 1,88€/Std./Kind um 0,10€ auf 1,98€/Std./Kind

Tagespflegeentgelt (§ 3 Nr. 2a der Satzung)

Betrag zur Anerkennung der Förderungsleistung gem. § 23 Abs. 2 Nr. 2/Nr. 2a SGB VIII

- leistungsgerechte Gestaltung
- Berücksichtigung des zeitlichen Umfangs der Leistung, Anzahl sowie der Förderbedarf der betreuten Kinder

Tagespflegeentgelt (§ 3 Nr. 2a der Satzung)

- Stufe 1 (Grundqualifizierung): Erhöhung um 0,20€ auf 3,32€
(gesamt neu: 5,30€/Std./Kind)
- Stufe 2 (Weiterqualifizierung): Erhöhung um 0,20€ auf 3,82€
(gesamt neu: 5,80€/Std./Kind)
- Stufe 3 (päd. Assistenzkräfte): Erhöhung um 0,10€ auf 4,22€
(gesamt neu: 6,20€/Std./Kind)
- Stufe 4 (Soz.päd. Fachkräfte): keine Erhöhung
(gesamt neu: 6,60€/Std./Kind)

Fort- und Weiterbildung (§ 3 Nr. 2b der Satzung)

- 3-jährige Tätigkeit
und
- Absolvierung von 24 Unterrichtsstunden im Rahmen von Fort- bzw. Weiterbildung (gem. § 18 Abs. 2 S. 3 NKiTaG)
- **0,20€/Kind/Std. zusätzlich zur Anerkennung der Förderleistung**

Gewährung von Verfügungsstunden (§ 3 Nr. 2c der Satzung)

- Pädagogisches Konzept: Umsetzung des Bildungs- und Erziehungsauftrages (§§ 2 u. 3 NKiTaG)
- Dokumentation (§ 4 Abs. 1 NKiTaG)
- Regelmäßige Entwicklungsgespräche mit den Eltern (§ 4 Abs. 2 NKiTaG)
- **Hinzurechnung von 0,5 Std./Kind zur wöchtl. Betreuungszeit**



Vergleich Verdienstmöglichkeiten

	Grund- entgelt bis 31.12.2022	Entgelt neu	Aner- kennungs- beitrag Basis	Sachaufwand	Anerkennungs- beitrag mit Fortbildung nach 3 Jahren	Entgelt nach 3 Jahren mit Fortbildung
Tagespflegeentgelt Stufe 1 (160Std. Qualifizierung):	5,00 €	5,30 €	3,32 €	1,98 €	3,52 €	5,50 €
Tagespflegeentgelt Stufe 2 (560 Std. Weiterqualifizierung):	5,50 €	5,80 €	3,82 €	1,98 €	4,02 €	6,00 €
Tagespflegeentgelt Stufe 3 (Kinderpflegerin/Sozialassistentin):	6,00 €	6,20 €	4,22 €	1,98 €	4,42 €	6,40 €
Tagespflegeentgelt Stufe 4 (soz.päd. Fachkräfte/Erzieherin):	6,50 €	6,60 €	4,62 €	1,98 €	4,82 €	6,80 €

nach 3-jähriger Tätigkeit plus Fortbildungsverpflichtung (+) = plus 0,20 €/Std.

Beispiel	Anzahl betreute Kinder	durchschnitt- liche Betreu- ungsstunden pro Woche	Verfügings- zeit pro Woche und Kind	Gesamt pro Woche und Kind	Bruttoein- kommen Basis	Bruttoein- kommen mit Fortbildung	Bruttoeink. mit Fortbildung ohne Sachaufwand	Entgelttabelle S 8a, Stufe 1 (incl. 130 € Zuschlag) (39 Std.)	Entgelttabelle S 8a, Stufe 6 (incl. 130 € Zuschlag) (39 Std.)
Stufe 1/160 Std.	5	39	0,5	39,5	4.532,43 €	4.703,46 €	3.010,22 €	3.061,61 €	4.109,52 €
Stufe 2/560 Std.	5	39	0,5	39,5	4.960,02 €	5.131,05 €	3.437,80 €	3.061,61 €	4.109,52 €
Stufe 3/Sozassist.	5	39	0,5	39,5	5.302,09 €	5.473,12 €	3.779,87 €	3.061,61 €	4.109,52 €
Stufe 4/Erzieh./Soz.päd	5	39	0,5	39,5	5.644,16 €	5.815,19 €	4.121,94 €	3.061,61 €	4.109,52 €

Vergleich mit anderen Landkreisen

			LK Vechta	LK CLP	LK OS	LK DH	LK OL
Beispiel	Anzahl betreute Kinder	durchschnittliche Betreuungsstunden pro Woche	Bruttoeinkommen mit Fortbildung	Bruttoeinkommen mit Fortbildung	Bruttoeinkommen mit Fortbildung	Bruttoeinkommen mit Fortbildung	Bruttoeinkommen mit Fortbildung
Stufe 1/160 Std.	5	39	4.703,46 €	4.643,93 €	4.331,69 €	5.141,33 €	5.096,84 €
Stufe 2/560 Std.	5	39	5.131,05 €	./.	./.	5.315,62 €	./.
Stufe 3/Sozassist.	5	39	5.473,12 €	4.960,02 €	4.331,69 €	5.315,62 €	6.054,64 €
Stufe 4/Erzieh./Soz.päd	5	39	5.815,19 €	4.960,02 €	4.331,69 €	5.533,47 €	6.379,61 €

Inklusion (§ 3 Nr. 2f der Satzung)

- Inklusive Betreuung gem. § 99 SGB IX in der Kindertagespflege (§ 2 Abs. 1 NKiTaG) möglich
- Vorliegen des Förderbedarfs nach § 99 SGB IX sowie die Eignung der Kindertagespflegeperson werden durch das Jugendamt festgestellt
- **Aufschlag in Höhe von 100% auf die Förderungsleistung**
- **Platzreduzierung um einen Betreuungsplatz**

Eingewöhnungszeit (§ 3 Nr. 3g der Satzung)

- Erhöhung des pauschalen Zeitbudgets für die Eingewöhnung von 15 auf 25 Stunden

Vertretung (§ 3 Nr. 4a der Satzung)

- für Ausfallzeiten einer Kindertagespflegeperson ist rechtzeitig eine andere Betreuungsmöglichkeit sicherzustellen (§ 23 Abs. 4 SGB VIII)
- **Gewährung eines Aufschlags in Höhe von 100 % auf den Betrag zur Anerkennung der Förderungsleistung**

Inkrafttreten (§ 9 der Satzung)

➤ Satzung tritt zum 01.05.2023 in Kraft

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!